

Pressemitteilung

Mit der Bitte um Veröffentlichung

Schwäbische Vielseitigkeitsmeisterschaften 2018 in Mertingen

Am Wochenende 29.-30. September richtete der Reit- und Fahrverein Donauwörth-Mertingen im Rahmen des VS-Turniers die schwäbischen VT Mannschaftswettkämpfe mit Austragung der Schwäbischen Meisterschaft und MS Vielseitigkeit der Reiter, JR, Jun. und Ponyreiter aus. Zehn Mannschaften aus ganz Schwaben nahmen an diesem alljährlichen Wettbewerb teil.

Nennungen in den Disziplinen Dressur, Springen und Vielseitigkeit sorgten an diesem herrlichen Herbstwochenende für spannende und anspruchsvolle Stunden. Dem gut vorbereiteten Austragungsort mit der Turnierleiterin und ersten Vorsitzenden Andrea Kapfer und ihrem Team gebührte alle Ehre. Die Standarte kam aus Kaufbeuren zurück und wurde zunächst an den Präsidenten des Reitverbandes Schwaben Hugo Enz, der kürzlich die Nachfolge von Dr. Max Stechele übernommen hat, übergeben. Diese bekam der diesjährige Sieger (54 Pkt.) „RFC Markt Erkheim“ überreicht. Vizemeister wurde der RC Oberbeuren (52,8 Pkt.). Der RV Marktoberdorf (49,5 Pkt.) war der Drittplatzierte. 4. RTG Obere Mühle (48,4 Pkt.), 5. SVG Langeringen (48,0 Pkt.), 6. RFV Bad Wörishofen (46,0 Pkt.), 7. RFV Donauwörth-Mertingen (42,9 Pkt.), Es folgten PSV Bellenberg (40,0 Pkt.), RFV Altusried (36,3 Pkt.) und RV Weißenhorn (30,0 Pkt.)

Bis kurz vor Ende an einem herrlichen Herbst-Sonntag war es spannend. Die Karten zwischen Dressur, Springen und Vielseitigkeit wurden bis zuletzt immer wieder neu gemischt.

Auch für Turniereinsteiger war dieses Wochenende aufregend. Für sie gab es Turniererfahrungen zu holen und Turnierluft bei den Profis zu schnuppern.

Ein feierlicher beeindruckender Rahmen bot sich am Sonntag, zum Abschluss in der Meisterehrung, als alle Pferde einmarschierten.. 1. Vorsitzender Hugo Enz, Ehrenvorsitzender Wulf-Dieter Mittelstrass, Sportleiterin Brigitte Nowak und Jugendleiter Alfred Vogel vom Reitverband Schwaben, 1. Vorsitzende Andrea Kapfer, Fachbereich Vielseitigkeit Eva Guggemos und die Richter überreichten, die Medaillen, Schärpen und Schleifen.

Den **Fair Play Preis** erhielt die noch sehr junge Carlotta Reisacher vom RFV Memmingen. Den **Wanderpokal** als Meisterin der Jungen Reiter erhielt zum zweiten Mal Julia Neher vom RC RH Zoltingen.

Über den ersten Platz in der **Schwäbischen Pony-Meisterschaft** freute sich Nicola Miller auf Pedro vom RV Augsburg-West. Charlotta Reisacher/Mac vom RFV Memmingen lag auf dem 2. Platz, vor Anna Klein/My Daisy vom RFV Altusried.

Als schwäbische Meisterin holte sich den Vielseitigkeitstitel bei den **Junioren JR** Julia Neher/Brosse Metallique vom RC RH Zoltingen. Vizemeisterin wurde Tamara Langhof auf Icy Eye (RFC Markt Erkheim). Drittplatzierter und Hahn im Korb war Jakob Obermaier/Hera vom RVC Gutenberg. Über den 4. Platz freute sich Amelie Reisacher/Cassydi vom RFV Memmingen.

Den Vielseitigkeitstitel bei den **Reitern** und damit die Schwäbische Meisterschaft holte sich Franziska Pfanz auf ihrem Pferd Ophelia vom RFV Donauwörth-Mertingen. Vom RFV Schwabmünchen Klaus Kienle auf Illingstoa belegte Platz zwei und ging als Vizemeister bei den Reitern hervor. Der dritte Platz wurde eingenommen von Franz Hörmiller/Räubercharme vom RC Oberbeuren. Viertplatzierte vor Daniela

Bendfeldt/Armani (RTG Obere Mühle war Helena Joas/Bärbel vom RFV Marktoberdorf.

Der „**Dr. Öppert-Gedächtnispreis**“, eine Pferddecke die von Renate Steiner für den besten JR aus VA oder VL gestiftet wurde, ging auch dieses Jahr an Julia Neher

Die Freude der Reiter und Reiterinnen auf dem Siegertreppchen war nicht zu übersehen. Mit einer feierlichen Ehrenrunde verabschiedeten sich die Reiterpaare und beendeten damit diesen hochkarätigen Reitsportevent.

Mertingen
Hildegard Steiner
Presse Reitverband Schwaben
Tel. 0177-213 03 70

01.10.2018